



130
JAHRE



erschönerungsverein
Bad Fischau-Brunn

Was geschah anno dazumal ...? vor 120 Jahren.....

1898 wurde der Kaiserstein aufgestellt, die Kaisereiche gepflanzt und dem Verschönerungsverein zur Pflege übergeben



Der Kaiserstein wurde anlässlich des 50. Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs, von Herrn Hasenörl gespendet. Das Monument wurde aus dem Granulat vom Steinbruch in der Blumentalgasse gefertigt. Im Dezember 1898 am Blumberg aufgestellt und an die Gemeinde feierlich übergeben. Der Verschönerungsverein übernahm die Pflege und Instandhaltung des Kaisersteines und der Kaisereiche. Auch heute noch ist der Verein dafür zuständig.

Ausschnitt aus der Chronik



An Se. Majestät wurde folgendes Huldigungs-Telegramm abgejandt:

„Eure Majestät! Der treu gehorsamste Verschönerungsverein in Fischau am Steinfeld setzte heute in feierlicher Stunde, in Gegenwart zweier Gemeinden, des Officiers-Waisen-Institutes, des Militär-Veteranen-Vereines, der Volksschule, der Feuerwehren von Fischau und Brunn, der n.-ö. Landesfreunde in Fischau und der gesammten Einwohnerchaft, eine Eiche zum Andenten an das fünfzigste Jahr der glorreichen Regierung Eurer Majestät.

Geruhen Eure Majestät die unterthänigste Versicherung unserer unverbrüchlichen Treue gnädigst entgegennehmen zu wollen.

Rudolf Kolhanig, k. u. k. Lieutenant d. R., Obmann.“

Kaisereiche 1898



Der Kaiserstein ist auch heute noch ein beliebter Ausblicks Punkt und Wandertreff.